

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Reichenauer Handschriften - Zeugnisse zur Bibliotheksgeschichte

Preisendanz, Karl

Wiesbaden, 1917

Abt Eberhard

[urn:nbn:de:bsz:31-51409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51409)

XIV. Jahrhundert.

Handschrift aus Oberzell ausgeliehen. 1324. 1335.

Ausleihvermerk in cod. CLXXIX (expositio Pauli Diaconi super regulam s. Benedicti) fol. 168:

Iste liber est ecclesie sancti Georgij in Augia maiorj et fuit concessus . . . dicto de Ammenhusen monacho monasterii in Stain dyoceseos Constanciensis. Sub annis incarnationis domini M·CCCXXIII. In uigilia beati Bartholomei apostoli.¹⁾

Postea reddidit. Item fuit eidem concessus anno domini M·CCCXXV infra octavam assumptionis uirginis gloriose.²⁾

Abt Eberhard 1343—1379.

Öhem bei Brandi II 127:

Es ist zû globen das es zû zitten als Eberhardus abt wurde, wol umb das gotzhus stünd . . . Aber die sag ist, das diser abbt übel hus gelept hab, das gotzhus merklich under im abgangen sige . . . Man sagt ouch, do das gotzhus in armüt kam, das er die alten rödel, register und bücher verbrandte und mag war sin, dann man uindet nit elter rödel und salbücher in dem gotzhus dann von sinen zitten her.

Doch entging diesem Schicksal Reginberts Rotulus, den noch Egon, seit 1626 Reichenauer Prior, sah und benutzte; de vir. illustr. fol. 126r Kap. 13: 'cuius autographum seu chirographum in rotulo habetur'. Sogar Gerbert kann ihn gesehen haben; s. unten zu 1760. Das Verzeichnis des cod. Donauesch. 191 (Laßb. 1) wird zu Eberhards Zeit schon im Konstanzer Domkapitel gewesen sein.

1347/48.

+ *Aus dieser Zeit stammt die älteste in der Reichenau erhaltene Papierhandschrift, Aug. 37. Sie kam erst 1461 in das Kloster. Vor der oben genannten Zeit hat aber die Bibliothek schwerlich eine Papierhandschrift besessen.*

+ **Leih- und Schenk-Urkunde 1352.**

Das Kloster leiht eine Bibel an Dekan Walther von Klingen nach Basel und erbt von ihm eine Handschrift (Bartholomaeus Angl.).

1) 23. August.

2) Nach dem 15. August.